Que Du Luu (Deutschland)



1973 geboren in Saigon/Südvietnam, flüchtete nach Ende des Vietnamkriegs wie Millionen andere Boatpeople über das Meer. Die Familie strandete in Westfalen, wo Que Du Luus Eltern ein China-Restaurant eröffneten. Für ihr Schreiben wurde Que Du Luu u. a. mit dem Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis und dem Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendium ausgezeichnet.

FESTIVALBUCH

Im Jahr des Affen erzählt Mini unverstellt und mit viel Sinn für skurrile Details von dem Sommer, in dem sie erwachsen wird: Mini muss, ob sie will oder nicht, das China-Lokal der Eltern am Laufen halten, weil ihr Vater mit doppeltem Herzinfarkt im Krankenhaus liegt. Lieber würde sie ihre Zeit mit Bela verbringen, doch weil der kümmerintensive und merkwürdige Onkel Wu aus Australien zu Besuch ist, bleibt dafür wenig Zeit. Doch nach und nach nähern sich Onkel Wu und Mini an – und Mini erfährt viel über ihre Wurzeln, ihre Familiengeschichte und letztlich auch über sich selbst. Auszeichnungen: Die besten 7 (Juni 2016), Nominierung Deutscher Jugendliteratur Preis (2017). Originaltitel: *Im Jahr des Affen* (2016). Carlsen Verlag

Veranstaltungstermine und -orte im Überblick

Sonntag, 15. Juli

10.30 Uhr: Eröffnung – Vorstellung auf der Bühne im Festzelt

12.20 Uhr: Das Weiße Sofa - Interview

Montag, 16. Juli

09.30 Uhr: Lesung im Staatlichen Landschulheim Marquartstein

Dienstag, 17. Juli

11.15 Uhr: Lesung in der Mädchenrealschule Gunzenhausen

19.30 Uhr: Diskussion im Rahmen des White Ravens Themenabends "Autobiographisches Schreiben

über Rassismus, Ausgrenzung und Integration für junge Menschen."

Mittwoch, 18. Juli

09.30/11.30 Uhr: Lesungen in der Internationalen Jugendbibliothek, München

Donnerstag, 19. Juli

11.30 Uhr: Lesung im Peutinger-Gymnasium, Augsburg